

Nutzungsbedingungen für Endkunden

für die Terminbuchungs- und Salon-Management-Software „Calendoora“

Stand: 28.06.2026

1. Geltungsbereich

(1) Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der Salon-Management-Software „Calendoora“ durch Endnutzer (nachfolgend „Nutzer“). „Calendoora“ wird betrieben von:

Calendoora UG (haftungsbeschränkt)
Lauskopf 30
35789 Weilmünster-Möttau
Deutschland

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 143581

(2) Über „Calendoora“ können Nutzer bei teilnehmenden Dienstleistern, insbesondere Friseursalons, Barbershops, Kosmetikstudios, Massage- und Wellnessbetrieben, Nagelstudios und vergleichbaren Betrieben (nachfolgend „Salons“) Termine buchen und verwalten.

(3) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung.

2. Rolle von Calendoora

(1) Calendoora stellt ausschließlich eine technische Plattform zur Verfügung, über die Nutzer und Salons Termine organisieren und verwalten können.

(2) Calendoora wird nicht Vertragspartner der über die Plattform gebuchten Dienstleistungen. Verträge über Dienstleistungen (z.B. Haarschnitt, Massage, Kosmetikbehandlung) kommen ausschließlich zwischen dem jeweiligen Salon und dem Nutzer zustande.

(3) Für die ordnungsgemäße Durchführung, Qualität, Preise, Terminabsagen, Umbuchungen, Verspätungen oder das Nichterscheinen von Nutzern oder Salons ist ausschließlich der jeweilige Salon verantwortlich.

(4) Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit den über Calendoora gebuchten Leistungen sind ausschließlich gegenüber dem Salon geltend zu machen, nicht gegenüber Calendoora.

3. Registrierung und Nutzerkonto

(1) Die Nutzung bestimmter Funktionen (z.B. Terminübersicht, Bewertungsabgabe, Erinnerungen) kann eine Registrierung und das Anlegen eines Benutzerkontos erfordern.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Registrierung wahrheitsgemäße Angaben zu machen und seine Daten aktuell zu halten.

(3) Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Nutzer ist für alle Aktivitäten verantwortlich, die unter seinem Konto stattfinden, soweit er dies zu vertreten hat.

(4) Calendoora ist berechtigt, Nutzerkonten vorübergehend zu sperren oder dauerhaft zu deaktivieren, wenn ein begründeter Verdacht auf Missbrauch, falsche Angaben, Verletzung dieser Nutzungsbedingungen oder sonstiges schädigendes Verhalten besteht.

(5) Nimmt ein Kunde einen gebuchten Termin nicht wahr, ist der jeweilige Salon berechtigt, eine Sperrung dieses Nutzers für innerhalb der Plattform für seinen Salon zu veranlassen.

(6) Nutzer haben jederzeit Zugriff auf ihr Nutzerkonto. Der Zugriff kann über die Webanwendung unter <https://calendoora.de/login> sowie über die mobile Anwendung erfolgen, die im Apple App Store und im Google Play Store verfügbar ist.

(7) Die Nutzung der Plattform setzt ein Mindestalter von 16 Jahren voraus. Nutzer unter 16 Jahren dürfen die Plattform nur mit ausdrücklicher Einwilligung ihrer gesetzlichen Vertreter nutzen. Mit der Registrierung versichert der Nutzer, das 16. Lebensjahr vollendet zu haben oder im Besitz der entsprechenden Einwilligung seiner gesetzlichen Vertreter zu sein.

4. Terminbuchungen, -änderungen und -absagen

(1) Über die Plattform können Nutzer online Termine bei teilnehmenden Salons buchen. Der konkrete Leistungsumfang (Art der Dienstleistung, Dauer, Preis, besondere Bedingungen) ergibt sich aus der Darstellung des jeweiligen Salons auf der Plattform.

(2) Mit Abschluss einer Terminbuchung kommt ein Terminvereinbarungs-Verhältnis ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem entsprechenden Salon zustande. Calendoora übermittelt lediglich die vom Nutzer eingegebenen Buchungsdaten an den Salon.

(3) Terminänderungen und -absagen können – soweit vom Salon freigeschaltet – über die Plattform vorgenommen werden. Etwaige Fristen oder Bedingungen für Änderungen und Absagen werden vom jeweiligen Salon festgelegt (z.B. Stornierung und Umbuchungen nur bis 24 Stunden vor dem Termin) und sind vom Nutzer zu beachten.

(4) Erfolgt eine Terminänderung oder -absage nicht über die Plattform, sondern direkt gegenüber dem Salon (z.B. telefonisch), liegt die Verantwortung für die rechtzeitige Mitteilung beim Nutzer und dem Salon.

(5) Calendoora übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Nachteile, die aus abgesagten, verschobenen oder nicht wahrgenommenen Terminen entstehen.

5. Verhalten der Nutzer, Missbrauch der Plattform

(1) Die Nutzung der Plattform für missbräuchliche oder rechtswidrige Zwecke ist untersagt. Hierzu gehören insbesondere:

- wiederholte Fake-Buchungen,
- systematisches Blockieren von Terminen ohne Absicht, diese wahrzunehmen,
- Verwendung automatisierter Systeme (Bots) zur Terminbuchung,
- Beleidigungen, Hassrede, diskriminierende oder rechtswidrige Inhalte in Bewertungen oder Nachrichten,
- sonstige Nutzungen, die die Plattform oder Salons beeinträchtigen.

(2) Bei Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen oder bei Missbrauch ist Calendoora berechtigt,

- Nutzerkonten zeitweise oder dauerhaft zu sperren,
- gebuchte Termine zu löschen,
- Nutzer dauerhaft von der Nutzung der Plattform auszuschließen.

(3) Salons können Nutzerkonten innerhalb der Plattform blockieren, wenn diese wiederholt nicht zu gebuchten Terminen erscheinen oder sich in sonstiger Weise vertragswidrig verhalten. Die Entscheidung hierüber liegt beim jeweiligen Salon.

6. Bewertungen und Feedback

(1) Nutzer können über die Plattform Bewertungen und Kommentare zu Salons abgeben, soweit diese Funktion zur Verfügung steht.

(2) Bewertungen sollen sachlich und wahrheitsgemäß sein und dürfen keine Beleidigungen, Diskriminierungen, Schmähkritik, rechtswidrige Inhalte oder vertrauliche Informationen enthalten.

(3) Bewertungen spiegeln ausschließlich die Meinung des jeweiligen Nutzers wider. Calendoora macht sich diese Inhalte nicht zu eigen und übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Bewertungen.

(4) Calendoora behält sich vor, Bewertungen ganz oder teilweise zu entfernen oder zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass sie gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese Nutzungsbedingungen verstoßen.

(5) Salons können eine Überprüfung von Bewertungen beantragen, wenn sie der Ansicht sind, dass eine Bewertung rechtswidrig ist oder falsche Tatsachenbehauptungen enthält.

7. SMS-Benachrichtigungen und sonstige Kommunikation

(1) Nutzer können – abhängig von den Einstellungen des jeweiligen Salons – Benachrichtigungen im Zusammenhang mit Terminen sowie Bewertungsanfragen über verschiedene Kommunikationswege (z. B. SMS, E-Mail oder Push-Benachrichtigungen) erhalten. Voraussetzung hierfür ist, dass der Nutzer im Rahmen des Buchungsprozesses ausdrücklich eingewilligt hat.

Die Einwilligung erfolgt im Wege eines Opt-in-Verfahrens durch das aktive Setzen entsprechender Auswahlfelder (Checkboxen). Vor Abschluss der Buchung wird der Nutzer darüber informiert, dass er durch seine Einwilligung insbesondere Terminerinnerungen und Bewertungsanfragen per SMS erhalten kann.

(2) Die Aktivierung und Deaktivierung bestimmter Benachrichtigungen kann über die Einstellungen des Nutzerkontos oder direkt mit dem Salon vereinbart werden.

(3) Soweit rechtlich erforderlich, holt der Salon die Einwilligung des Nutzers für den Erhalt von SMS oder anderen Kommunikationsformen ein. Calendoora stellt hierfür nur die technische Infrastruktur zur Verfügung.

(4) Die Kosten für SMS-Dienste werden zwischen Calendoora und dem Salon abgerechnet. Ob und in welcher Form der Salon solche Kosten an den Nutzer weitergibt, entscheidet der Salon eigenverantwortlich im Rahmen seines Vertragsverhältnisses mit dem Nutzer.

8. Nutzungsrechte an der Plattform

(1) Calendoora gewährt dem Nutzer ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Recht, die Plattform und App im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen zu nutzen.

(2) Es ist insbesondere untersagt,

- die Plattform ganz oder teilweise zu kopieren, zu verändern oder zu dekompileieren,
- technische Schutzmaßnahmen zu umgehen,
- die Plattform zum Aufbau eines konkurrierenden Dienstes zu verwenden,
- Inhalte der Plattform automatisiert auszulesen (z.B. Scraping).

(3) Sämtliche Rechte an der Software, der Plattform und den zugrunde liegenden Technologien verbleiben bei Calendoora bzw. den Lizenzgebern von Calendoora.

9. Verfügbarkeit der Plattform

(1) Der Anbieter strebt eine jährliche durchschnittliche Systemverfügbarkeit von 99 % an.

(2) Hiervon ausgenommen sind Zeiten der Nichtverfügbarkeit aufgrund:

- angekündigter Wartungsarbeiten,
- Störungen außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters (z.B. Ausfälle von Telekommunikationsnetzen),
- höherer Gewalt,
- Ausfällen von Drittanbietern.

(3) Ein Anspruch auf eine jederzeitige, ununterbrochene Verfügbarkeit besteht nicht. Calendoora haftet nicht für Schäden, die durch kurzfristige Nichtverfügbarkeit entstehen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

10. Haftung von Calendoora

(1) Calendoora haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Calendoora, dessen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Für sonstige Schäden haftet Calendoora unbeschränkt nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(3) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Calendoora nur für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(4) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Termine, Terminabsagen, Umsatzausfälle oder sonstige indirekte Schäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(5) Calendoora haftet nicht für Pflichtverletzungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und Salon (z.B. Nichterfüllung, Schlechtleistung, Falschberatung, Terminabsagen). Diese sind ausschließlich zwischen Nutzer und Salon zu klären.

11. Datenschutz

(1) Informationen dazu, wie Calendoora personenbezogene Daten verarbeitet, finden sich in unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://calendoora.de/datenschutz> ([Datenschutzerklärung](#)).

(2) Für die Datenverarbeitung durch den jeweiligen Salon (z.B. im Rahmen des Dienstleistungsverhältnisses, arbeitsrechtliche Auswertung von Mitarbeiterdaten) ist der jeweilige Salon eigenständig verantwortlich. Nutzer sollten zusätzlich die Datenschutzinformationen des jeweiligen Salons beachten.

12. Änderungen der Nutzungsbedingungen

(1) Calendoora kann diese Nutzungsbedingungen ändern, wenn hierfür ein sachlicher Grund besteht (z.B. Änderung gesetzlicher Vorgaben, Erweiterung der Funktionen, Anpassung des Geschäftsmodells) und die Änderungen dem Nutzer zumutbar sind.

(2) Über wesentliche Änderungen wird Calendoora den Nutzer in geeigneter Form informieren (z.B. per E-Mail, In-App-Hinweis oder Banner) und auf das Widerspruchsrecht hinweisen, soweit erforderlich.

(3) Widerspricht der Nutzer den Änderungen nicht innerhalb einer Frist von mindestens vier Wochen ab Zugang der Mitteilung und nutzt die Plattform nach Ablauf dieser Frist weiter, gelten die geänderten Nutzungsbedingungen als akzeptiert. In der Mitteilung wird ausdrücklich auf die Bedeutung des Schweigens sowie auf das Widerspruchsrecht und seine Folgen hingewiesen. Im Falle eines Widerspruchs kann Calendoora das Nutzerkonto beenden, soweit eine weitere Nutzung auf Basis der alten Bedingungen nicht möglich oder zumutbar ist.

13. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

(3) Soweit gesetzlich zulässig, ist der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform der Sitz von Calendoora. Gesetzliche Gerichtsstände zum Schutz von Verbrauchern bleiben unberührt.